

Wie hat die COVID-19-Pandemie Eure Vorbereitung verändert?

Beitrag von „wit4r7“ vom 4. März 2020, 19:38

Also zuerst hat mir die aktuelle Lage gezeigt, dass man sich nicht auf seinem Allerwärtstem ausruhen darf.

Genau das ist mir nämlich passiert. Vorräte waren zwar im Haus in Kisten verstaut - aber z.T. seit 2 Jahren abgelaufen (Nudeln, Reis). Ist natürlich noch genießbar und wird jetzt aufgebraucht, aber muss ja nicht sein.

Pandemie gehört ab sofort zu meinen möglichen Szenarien. Daraus resultiert, dass Desinfektion & Co. vorrätig gehalten werden. (Wir hatten glücklicher Weiße 1L gerade gekauft - das hatte aber andere Hintergründe. Auch ein paar FFP3 und OP Masken waren im Haus - ebenfalls andere Gründe).

Ich habe die aktuelle Situation ebenfalls genutzt bzw. bin noch dabei verschiedene offene Punkte abzuarbeiten (Home Defense, Neu Aufbau meines BOBs, Erstellung einer Mappe mit hilfreichen Sachen für Notfall (Rezepte, Kontaktliste, Morsecodes, etc.).

Und ich werde für mich und meine BEVA neue Masken mit wechselbarem Filter kaufen, wenn sich die Preise wieder normalisiert haben und die Lieferbarkeit wieder gewährleistet ist. Höchstwahrscheinlich Vollmasken mit CO Filter (und weiterem) um sie im Zweifel auch bei Brand nutzen zu können.

Ansonsten haben wir dadurch jetzt endlich mal fast alle Vorräte in Grocy eingetragen 😊

Und als letzten Punkt: Lieber etwas früher agieren und sich hinterher ärgern, dass man vlt. etwas gekauft hat, was man jetzt doch nicht braucht als anders.

Wir haben nämlich rechtzeitig nochmal ein paar (15 Stk.) FFP3 Masken, 1 L Handdesinfektion sowie 2 L Flächendesinfektion, + Zutaten für WHO Desinfektionsmittel) gekauft.

VG wit4r7

PS: Einen großen Dank geht an der Stelle auch an die viele hier im Forum. Ohne den regen Austausch an Informationen, Ideen und Vorschlägen hätten wir nicht so früh reagiert.